

THEATRUM PONTIFICIALE,

Oder

Schau-Platz

der

Brücken und Brücken-Baues,

Das ist:

Eine deutliche Anweisung,

Wie man nicht nur auf mancherley Art über
Gräben, Bäche und Flüsse gelangen, auch so gar in Wassers-Noth mit
gewissen Maschinen und besondern Habit sein Leben retten kan, ferner nach aller Begebenheit und
Zufällen, bequeme und beständige Brücken, so wohl hölzerne auf Jochen oder steinern Pfeilern,
als ohne dieselben mit Heng- und Spreng-Wercken, ingleichen ganz steinerne nach der Kunst mit
Vorthail und Bestand zu erbauen; dann auch wie vielerley Arten von Fahren, Fliegenden,
Sturm-Feld- und dergleichen Brücken, anzugeben;

Alles mit vielen Exempeln und denen vornehmsten
Brücken in und ausser Deutschlands,

absonderlich aber

Mit einer vollkommenen Beschreibung derer Pontons

vorgestellet

und in 60. Kupffer-Platten erläutert

von

Jacob Seupold, Mathematico und Mechanico,

Königl. Pohln. auch Chur-Fürstl. Sächß. Rath und Bergwerks-Commissario, der Königl.
Preuss. wie auch Sächß. und Forlischen Societät der Wissenschaften Mitglied.

Zufinden bey dem Autore, und Joh. Friedr. Gledischens seel. Sohn.